

GRUNDSÄTZLICHES

„Der friedvolle Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen ist Ausgangsbasis und Ziel unseres Lernens und Handelns. Gemeinsam wollen wir Verantwortung übernehmen für eine offene, tolerante und mitfühlende Gesellschaft.“

Unser Menschenbild geht davon aus,

dass Menschen von Natur aus soziale und neugierige Wesen sind;
dass sie individuell unterschiedliche Anlagen und Bedürfnisse haben und ein unterschiedliches Maß an notwendiger Unterstützung benötigen;
dass Menschen eine vorbereitete Umgebung brauchen, um ihr Wesen entfalten zu können.

Menschen streben nach

Selbstverwirklichung,
Erreichung größtmöglicher Autonomie,
Halt und Orientierung (Grenzen),
Erreichung einer gewissen Rolle (Wichtigkeit, Verantwortung, Teilhabe).

SCHULPROGRAMM

Das Bundesrealgymnasium in der Au versteht sich als Allgemeinbildende Höhere Schule, die die Naturwissenschaften in ein breites Angebot aller Schulfächer einbettet. Dies kommt in der ausgewogenen Stundentafel der Unter- und Oberstufe zum Ausdruck. Dazu tritt die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung von der 10. Schulstufe an aufwärts.

■ Spezielles in der Oberstufe:

- Spanisch, Französisch oder Italienisch zur Wahl als 2. lebende Fremdsprache ab der 5. Klasse
- 5. Klasse: Klassenrat zum Erproben und Einüben von Problemlösungskompetenz in demokratischer Praxis
- 6. Klasse: Wissenschaftliches Arbeiten, Rhetorik und Präsentation zur Vorbereitung auf die neue kompetenzorientierte Matura (Vorwissenschaftliche Arbeit)
- 6. – 8. Klasse: Wahl eines Lernfeldes zur individuellen Schwerpunktsetzung: Werkstatt Natur, Gesellschaft, Darstellende Geometrie, Informatik, Latein, Sprache vertiefend, Unternehmer_innenführerschein, English Social Studies

■ Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler durch

- PCs und Laptops in mehrfacher Klassenstärke
- eine großzügig angelegte multimediale Bibliothek
- Schülerinnen und Schüler als Buddies
- eine qualitativ hochwertige Tagesbetreuung
- Kooperationen mit außerschulischen Institutionen und Lernorten wie Universität Innsbruck, Südtirol, Integrationsbetrieb ARTIS, Verein Mannsbilder, Aranes, Europäisches Forum Alpbach, ...

■ Professionalisierung aller in der Schule Tätigen durch

- Aus-, Fort- und Weiterbildung in pädagogischen, fachlichen, organisatorisch-administrativen und technischen Lernfeldern
- wöchentliche gemeinsame Teamstunde für alle Lehrenden
- regelmäßige Sprechstunden einer Psychologin für Lehrerinnen und Lehrer vor Ort
- Möglichkeit der Supervision für Lehrende
- regelmäßige Teambesprechungen in der Verwaltung

■ Schwerpunkte in allen Klassen:

- umfassende Sicht von Leistung, Leistungsförderung und Leistungsbeurteilung
- breite Vermittlung von Wissen und Kompetenzen im Fachunterricht
- Wahrnehmen der ökologischen Dimension von Leben und Lernen
- Doppelstunden in vielen Fächern zur Möglichkeit des vertiefen und handlungsorientierten Lernens
- Fachraumkonzept als vorbereitete Lernumgebung für alle Fächer und Lernfelder
- breite Palette an Schulveranstaltungen im In- und Ausland
- Unterrichtssprache Englisch als wiederkehrendes Element in mehreren Fächern bzw. bei (fächerübergreifenden) Projekten
- Muttersprachlicher Unterricht in Italienisch, Türkisch und Arabisch
- Angebot an sportlichen, künstlerischen und sprachlichen Unverbindlichen Übungen (z. B. Darstellendes Spiel, Fußball, Basketball, Spielmusik, Chor)
- Berücksichtigung der individuellen Lernbedingungen durch Erstellen einer Lernstilanalyse im Lauf der ersten Klasse und am Beginn der Oberstufe
- bewusstes Aufgreifen der kulturellen Vielfalt, um neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten zu eröffnen und eine tolerante und wertschätzende Haltung zu fördern
- geschlechterspezifische Pädagogik, die den Mädchen und Buben mit ihren unterschiedlichen Zugängen zum Lernen und Leben einen Platz bietet
- verstärktes Fördern der Neugier und des Interesses an technischen und naturwissenschaftlichen Inhalten bei Mädchen

■ Spezielles in der Unterstufe:

- zwei Klassenvorstände pro Klasse gewährleisten aufmerksame Betreuung und Begleitung aller Schülerinnen und Schüler
- ein von den jeweiligen Klassenvorständen geführtes Fach Schlüsselkompetenzen dient dem kontinuierlichen Aufbau von sozialen, kommunikativen, methodischen und digitalen Kompetenzen von der ersten bis zur vierten Klasse



„Das Unerwartete zu erwarten, verrät einen durch und durch modernen Geist“
(Oscar Wilde)